

West - Yegua.

Jan. 31 — Nun, es wird wohl wie-
der mal Zeit von unserer Ecke ein Lebens-
zeichen loszulassen, sonst wird man den-
ken, daß wir eingeschlafen sind, was
aber nicht der Fall ist.

Geregnet hat es ja für eine Zeit ge-
nug. Infolge der Nässe konnte an der
Feldarbeit noch wenig gethan werden
und wäre es bald an der Zeit mit dem
Pflügen zu beginnen.

Herr Otto Seelke kaufte sich neulich
einen tüchtigen Schimmel und 3 Pferde
zu halten, bei diesem Jahres Zeiten?
Na, na, was soll das bedeuten? Er muß
doch etwas ganz anderes auf dem Tafel-
haben. Paßt auf ich sage euch!—

Am 24. d. Mts. starb der älteste
Sohn des Herrn Wm. Reuter an der
Bräune, und wurde am folgenden Tage
von Pastor Müller von Giddings
auf dem hiesigen Friedhof zur letzten
Ruhe gebracht.

Möge das Kind sanft ruhen.

Den trauernden Eltern mein innigstes
Beileid.

Wo in aller Welt steckt den der Dime
Box Korrespondent? Vielleicht ist er
mit dem garstigen Faulheitsfieber be-
lastigt. Nun genug für diesmal

Mit Gruss an die Leser

H. S.

West Yeagua

Jan. 31 — Nun, es wird
wohl wieder mal Zeit von
unserer Ecke ein Lebenszeichen
loszulassen, sonst wird man
denken, das wir eingeschlafen
sind, was aber nicht der Fall ist.

Geregnet hat es ja für
eine Zeit genug. Infolge der
Nässe konnte an der Feldarbeit
noch wenig gethan werden und
wäre es bald auch Zeit mit dem
Pflügen zu beginnen.

Herr Otto Seelke kaufte
sich neulich einen tüchtigen
Schimmel um 3 Pferde zu
halten, bei diesem Jahres Zeiten?
Na, na, was soll das bedeuten?
Er muß doch etwas ganz anders
auf dem Tafel haben. Paßt auf,
ich sage euch!—

Am 24 d. Mts. starb der
alteste Sohn des Herrn Wm.
Reuter an der Bräune, und wurde
am folgenden Tage von Pastor
Müller von Giddings auf dem
hiesigen Friedhof zur letzten
ruhe gebracht.

Möge das Kind sanft
ruhen.

Den trauernden Eltern
mein innigstes Beileid.

Wo in aller Welt steckt
den der Dime Box
Korrespondent? Vielleicht ist er
mit den gerstigen Faulheitsfieber
belästigt. Nun genug für diesmal.

Mit Gruss an die Leser.

H. S.

Transliterated by Ed Bernthal

West Yegua

January 31 - Now it
should be time again to show
some signs of life from our
corner, otherwise one might
think that we have gone to sleep,
which, however, is not the case.

It has rained here now
enough for the time being. As a
result of the wetness, nothing
much could be done this week
with the field work, even though
it is time to start with the
plowing.

Recently, Mr. Otto
Seelke bought himself a strong
white horse along with his 3
horses, (at this time of the
year?). What does that mean? He
must have something very
different in mind. Just watch, I
tell you!

On the 4th of this
month, the oldest son of Mr.
William Reuter died from
diphtheria, and was brought to
his final resting place in the local
cemetery by Pastor Müller from
Giddings.

May the child rest in
peace.

Our sincere sympathy to
the bereaved parents.

Where in the world is
the correspondent from Dime
Box? Maybe he is bothered by
the nasty laziness fever. Now
enough for this time. With
greetings to the readers.

H. S.

Translated by Ed Bernthal